

Hätten Sie es gewusst?

Die armen Asylanten der Schweiz bekommen Sozialhilfe in der Schweiz und dies sind gemäss aktuellen Medienberichten 56 Franken pro Person und Tag. «Dies ist der reichen Schweiz unwürdig»: sagte eine Grünliberale Nationalrätin anlässlich der Debatte im Bundeshaus um das Asylwesen.

Ja, da frage ich jetzt Sie, wissen die Parlamentarier nicht, wie viel AHV-Rente die verheirateten Schweizer bekommen pro Tag und Person. Die maximale Ehepaar-Rente pro Jahr beträgt 41'760 Franken. Rechnen Sie selber: Den Höchstbetrag verteilt auf 12 Monate, dann 30 Tage für 2 Personen macht genau 58 Franken pro Person und Tag. Zugegeben, das sind 2 Franken mehr als die Asylanten bis jetzt bekommen. Mit dem Unterschied: Die Schweizer bezahlen davon noch die Krankenkasse, die Versicherungen, den Mietzins, den Zahnarzt und den Selbstbehalt bei der Krankenkasse und die Kleider. Und trotzdem werden auch die ärmsten Rentner, die lediglich 27'840 Franken in 12 Monaten be-

kommen (macht 38 Franken pro Person und Tag) nicht kriminell. Obwohl diese Schweizerehepaare für diese AHV 44 Jahre gearbeitet und in die AHV einbezahlt haben.

Und da fragen sie uns, wie viel Sympathie und Glaubwürdigkeit für unsere Politiker und vor allem für die SP-Politiker und Grünliberalen noch übrig bleibt. Diese Sozialhilfe für Asylanten ist eine Ohrfeige für alle Rentnerinnen und Rentner, die ein Leben lang gespart und gearbeitet haben. Vielleicht denken nun auch einige Noch-nicht-Rentner einmal darüber nach.

Elsbeth Kälin, Waldweg (Egg)